Halstenbeker Bote



Ausgabe 1 · Herbst 2017



Für die Gemeinde:

Der Schützenverein bietet mehr als das Schützenfest Für die Kunst:

Das Herbstprogramm des Kulturkreises Halstenbek Für die Lebensqualität:

Hörgeräteakustiker stellen sich vor

JETZT NEU IM HEFT: Pinneberger Terminkalender



Zwei gute Adressen



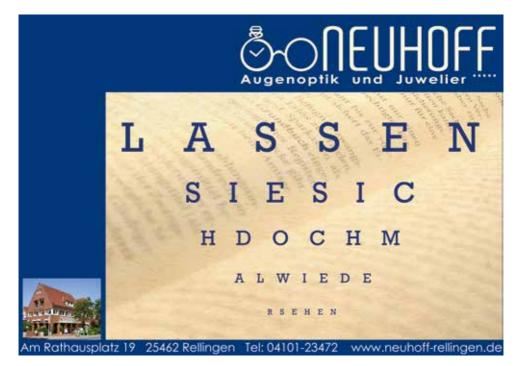


Adlerstraße 74 ⋅ 25462 Rellingen ⋅ Tel. 04101-385 40 ⋅ Fax 357 93 | Kieler Straße 136 ⋅ 25474 Hasloh ⋅ Tel. 04106-765 889-0 ⋅ Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice



Noch ein Anzeigenmagazin?

Vielen Dank, dass Sie den neuen HALSTENBEKER BOTEN trotzdem mitgenommen haben. Ja, unsere Inserenten finanzieren das Heft, damit nicht die Leser zur Kasse gebeten werden müssen. Aber nicht nur das kompakte Format unterscheidet unser Magazin von den anderen bunten Werbeblättern.

Wir berichten viermal im Jahr über all das, was in Halstenbek los ist und in der Tagespresse keinen Platz findet: die Hintergründe aus Verwaltung, Kultur, Sport, Ehrenamt, lokaler Wirtschaft und Freizeit. Alle unsere Inhalte stammen entweder aus Halstenbek oder aus der direkten Nachbarschaft und sind von der eigenen Redaktion recherchiert worden.

Um aus Halstenbek zu berichten, benötigen wir kein großes Format, keine Seiten füllenden Schönwetterfotos und keinen irreführenden Titel. Wir benötigen nur Leser, die gerne hier leben und etwas aus ihrer Nachbarschaft erfahren möchten.

Damit wir schnell lernen, was man hier wirklich lesen will und die nächste Ausgabe noch mehr Lokales enthält, freuen wir uns auf Ihre Kommentare und Anregungen. Wir hoffen, Sie empfehlen uns weiter, sagen uns Ihre ehrliche Meinung und haben viele Ideen, worüber man in Halstenbek "mal was schreiben" müsste.

Viel Spaß bei der Lektüre Ihres neuen Nachbarschaftsmagazins wünscht für das gesamte Team



Inhalt dieser Ausgabe

- **04 Tradition, Sport, Spaß**Portrait des Halstenbeker
 Schützenvereins
- 07 Die Ofensaison beginnt Das Ofenhaus Rellingen stellt sich vor
- **O8 Die Akustik-Schwalbe** Zachos Hausbesuch-Service
- 10 Den Berg zum
 Propheten bringen
 Der Kulturkreis Halstenbek
 holt anspruchsvolle Kultur
 in die Gemeinde
- 13 Der Herbst in der Region Veranstaltungstipps für Halstenbek und Umgebung
- **19 Die silberne Maklerin** 25 Jahre List Immobilien
- 20 Schuhe statt Autos Sporthandel übernimmt Autohaus an der A 23
- 22 Der andere Akustiker
 Das kundennahe Konzept
 von Lindemann Hörakustik
- 24 Hyggelig
 Die kleinen Träume von
 dänischer Gemütlichkeit
- 25 "Dosenöffner" gesucht Die Katzenretter von Animal care suchen neue Heimat für gerettete Katzenbabys
- 26 Das große Insektensterben Ursachen, Auswirkungen und was der Einzelne dagegen tun kann

Impressum

Verlag:

VM-Media Volker Meliß

An der Eiche 51, 25421 Pinneberg

Tel: 04101- 50 58 99 mail@pinnauboten.de

www.rellingerbote.de

Chefredakteur:

Volker Meliß

Lokalredaktion und Mediaberatung:

Martina Klaeger-Reinbender mkr@pinnauboten.de 04101-843832

Die Redaktion bedankt sich bei allen Autoren und Fotografen, für die unentgeltliche Bereitstellung ihrer Texte und Bilder. Nicht gekennzeichnete Werke stammen von der Redaktion.

Gestaltung:

Manuela Heins mh@pinnauboten.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang

Hinweis

Alle Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Verlages. Alle Rechte an geschützten Namen und Marken liegen bei deren Inhabern.



■ Der Halstenbeker Bote sitzt zwei Tage vor dem großen Volksfest mit dem Vorstand zusammen, um für diesen Artikel zu recherchieren. Denkbar schlechtes Timing? Nein, Günter Steffen und seine Kollegen sind locker drauf. Das Interview entwickelt sich zum fröhlichen Schnack zwischen dem neusten Tratsch, der Buchhaltung und ein wenig Schießbetrieb nebenan. Nur einmal kurze Unterbrechung für irgendwas zur Orga des Großereignisses, für das draußen schon fleißig geschraubt wird.

Ganz wichtige Trachtenträger? Nein, ganz bestimmt nicht, das erste Vorurteil haben wir nach 5 Minuten vergessen. Aber die haben ihren Verein im Griff, so viel steht fest. Und das ist, gerade für einen Schützenverein mit 350 Mitgliedern, sicher auch unbedingt notwendig. Natürlich ist die Tradition ein Grundpfeiler auch dieses Schützenvereins. Dazu gehören nun einmal Trachten, Königsproklamationen und Schützenumzüge genauso wie strenge Regularien bei der Ausübung dieses Sports. Das darf dann auch durch einen seriöseren und traditionellen Auftritt dokumentiert werden.

Aber heute hängt der grüne Rock im Schrank, es ist Übungstag. Auch ohne den im Außenbereich laufenden Aufbau des Volksfestes wimmelt es hier von Leuten. Die einen sind nur zum Schießen hier, viele um sich mit Freunden zu treffen, mancher sitzt mit seinem Getränk unter den Sonnenschirmen der Gastronomie. Man spürt, dass es hier um Freizeitgestaltung geht. Nächstes Urteil erlegt: Das hier ist kein verbissener Kleinstaat, sondern ein Freizeitverein.

Und einer der größten seiner Gattung im Kreis Pinneberg. "Auch wenn tragische Umstände uns dorthin gebracht haben, so ist es heute gut, dass wir unsere hochmoderne Anlage haben. Im weiten Umkreis verfügt kein anderer Schützenverein über durchweg geschlossene Schießbahnen, die einen Betrieb unabhängig von Wetter und Lärmschutz ermöglichen, "erklärt uns der 1. Vorsitzende. Hinzu kommt, dass man die Aufnahmegebühren komplett abgeschafft hat. "So konnten wir seit 2008 den Mitgliederbestand von 220 auf 350 deutlich erhöhen. Und wir sind froh darüber, dass auch viele junge Leute den Weg zu uns finden. Im Gegensatz zum Trend konnten wir in den letzten Jahren das Durchschnittsalter der Mitglieder senken!"

Also auch alles andere als ein aussterbender Alt-Herren-Club! Das Kartenhaus aus Bedenken gegenüber dieser Traditionseinrichtung fängt an zu wanken. Und die ganzen Mitgliedsbeiträge ermöglichen dann die große Party an jedem ersten September-





Das größte Schützenfest im Kries findet in Halstenbek statt

wochenende? Nein, die Kosten dafür müssen schon präzise kalkuliert werden, überfordern jedes noch so großzügige private Budget. Die Standgebühren der Schausteller stehen ganz oben auf der Einnahmenliste, gefolgt von großzügigen Spenden. Auch die Festschrift bringt dank der Inserate einen kleinen Überschuss ein. Aber auch nur, weil sie von den Vereinsmitgliedern persönlich im ganzen Ort verteilt wird. Die Kosten von der Aufwandsentschädigung für die Musikzüge bis hin zu den Luftballons, die am Sonnabend von hier in die Welt zogen (die liegen beim Gespräch gerade vor uns auf dem

Tisch ...) kommen hinzu. Es sind kleinere Summen. aber viele davon. Und wie funktioniert das mit dem Schützenplatz? "Der gehört der Gemeinde, aber wir dürfen ihn einmal im Jahr für das Volksfest unentgeltlich nutzen. Im Gegenzug kümmern wir uns um die Instandhaltung des Platzes", erklärt der Vorsitzende.

All diese Umstände und

engagiertes Anpacken der Mitglieder und vieler Freiwilliger ermöglichen es den Halstenbekern, als letztem Verein im Kreis, noch immer jährlich ihr großes Schützen- und Volksfest zu realisieren. Ein Termin, der weit über die Gemeinde hinaus fest im Terminkalender eingetragen ist, nicht nur bei den Schützenbrüdern aus anderen Vereinen.

Die große Jungendabteilung, der "Damenstammtisch" und die vielen Kontakte zu den Schützen anderer Vereine des Landes und in den Partnerstädten Lübz und Hartkirchen sorgen für viele Aktivitäten jenseits des Schießsports. Die großzügige

> Gastronomie (geöffnet Mi, Do, abends und So vormittags) steht auch Nicht-Mitgliedern offen, kann sogar für private Feiern gebucht werden. Neben dem Volksfest gibt es noch das Oktoberfest und das große Osterfeuer. Hier ist immer was los, für die ganze Gemeinde.

Das letzte Vorurteil gegenüber alteingesessenen Vereinen ist damit gefal-



Der Damenstammtisch ist meist "in Zivil" unterwegs

len. Es ist kein geschlossener Zirkel, sondern ein aufgeschlossener Verein, der stolz darauf ist, viele seiner Mitglieder aus den Reihen der Hinzugezogenen zu gewinnen.

So läuft der Redakteur drei Tage später mit ganz anderen Augen als früher zwischen den Buden des Festes entlang. Das erscheint nicht mehr wie Demonstration von Größe und Macht eines Dinosauriers unter den Vereinen. Es sind einfach 350 fröhliche Menschen, die sich im Namen von Tradition, Sport und Spaß zusammengefunden haben und das wenigstens einmal in Jahr mit der ganzen Gemeinde teilen wollen.

Schießen? Ja, das gibt es hier natürlich auch. Auf hohem Niveau, dank der sportlichen Mitglieder und der modernen Anlage. Sogar mit Pfeil und Bogen, ebenfalls auf sportlichem Niveau. Aber nur das alleine würde den Halstenbeker Schützenverein nicht beschreiben. Das, was er mehr bietet macht ihn aus. Und deshalb sind auf den Bildern so wenige Trachten zu sehen. Die lenken den Blick ab von Menschen, die den Verein ausmachen.



lorenz-hilft

Vielseitig, zuverlässig

Ihr Computer streikt? Ich biete:

Service, Virenbeseitigung, Reparatur, Kaufberatung, Anschluss/Installation, Internet, eMail, PC/Tablett Einführung

Weitere Leistungen:

Telefonumstellung auf VoIP, Smartphones einrichten, TV-, Heimkinoberatung

Kontakt: info@lorenz-hilft.de

Hubert Lorenz.

Dockenhudener Ch. 3, 25469 Halstenbek



Die Jungendabteilung ist für die kleinsten Besucher zuständig.





Aus München angereist: Kai holt frische Apfeltaschen für Omas Kaffeetisch.

Die Kamin(ofen)saison beginnt!

Die Tage werden kürzer, die dunklen Stunden kühler, erste Gedanken an wohlige Wärme im Wohnzimmer drängen sich ins Bewusstsein. Wie gut, dass Pinneberg ein Fachgeschäft für solche Fälle direkt in der Nachbarschaft hat.

■ Mitten in Rellingen, Am Rathausplatz 5, stellt das Ofenhaus Rellingen auf 125 m² seine Kachelöfen, Kamine, Speckstein- und Designöfen aus. Jürgen Fehlandt hat hier den idealen Platz gefunden, um dichter an den Menschen zu sein, nachdem sein Geschäft seit 2012 in einem Industriegebiet in Pinneberg beheimatet war.

Öfen und Kamine sind auch heute ein Garant für einen hohen Wohlfühlfaktor im Heim. Egal, ob sie dabei gleichzeitig in einem modernen Energiekonzept ein wichtiger Bestandteil der Grundversorgung sind oder nur zeitweise Haus und Seele erwärmen sollen, findet sich für jedes Haus die richtige Lösung. Die Funktionsvielfalt ist breit gefächert. Es gibt sogar Modelle, mit denen man Brot backen oder die Warmwassererzeugung des Hauses unterstützen kann. Wer sich mit Brennholz und Ofenreinigung nicht auseinandersetzen möchte, nimmt einen Gasofen. Und natürlich muss der Wärmespender zum Wohnambiente passen. Varianten vom offenen Kamin über einen Kaminofen in Metall oder Keramik bis hin zum gemauerten Kachelofen stehen zur Wahl.

Jürgen Fehlandt berät seine Kunden kompetent auf dem Weg durch diese große Vielfalt, was ihn alleine schon dadurch deutlich vom Baumarkt unterscheidet. Er und seine Mitarbeiter montieren nicht nur



Der Chef heizt ein: Die kalte Jahreszeit kann kommen.

den Ofen, sondern bauen selbstverständlich auch den Kamin oder den ganzen Ofen und kümmern sich um die Abnahme durch den Schornsteinfeger.

Ofenhaus Rellingen, Am Rathausplatz 5, 25462 Rellingen; Telefon: 04101 / 517 35 99, E-Mail: ofenhauspinneberg@gmail.com Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr, Sp. 10.00 – 14.00 Uhr





Können Sie nicht kommen, kommt Zacho

Weil nicht alle Hörgeräteträger so gut zu Fuß sind wie Fritz Wepper, bietet das Hörinstitut Zacho in allen fünf Filialen seinen Hausbesuch-Service an. Wir sprachen mit Frau Schwarzer, die für Zacho unterwegs ist.

Pinnaubote: Frau Schwarzer, Sie haben ein komplettes Hörinstitut im Kofferraum?

Sabine Schwarzer: Ja, mit der mobilen Ausrüstung kann ich nicht nur sämtliche Service- und Reparaturarbeiten für ein vorhandenes Hörgerät durchführen, sondern mit dem mobilen Audiometer auch einen Hörtest durchführen und beim Kunden arbeiten.

Pinnaubote: Das eingemessenes Hörstudio, Grundpfeiler jeden Zacho-Hörinstituts, haben Sie aber doch gar nicht dabei?

Sabine Schwarzer: Nein, das benötige ich auch gar nicht. Dieses dient ja in erster Linie dazu, die alltäglichen Umgebungssituationen des Kunden in der Filiale erlebbar zu machen. Für unsere Kunden des Hausbesuch-Service ist das die häusliche Umgebung, in der wir ja ohnehin schon sind, wenn ich beim Kunden bin.

Pinnaubote: Hausbesuche, so sind wir es von Ärzten und Handwerkern gewohnt, können teuer werden. Wie ist das bei Ihnen?

Sabine Schwarzer: Herr Zacho sieht den Hausbesuch-Service als Beitrag an, Menschen mit eingeschränkter Mobilität das Leben ein wenig zu erleichtern. Unsere Kunden, die nicht persönlich in die Filiale kommen können, melden sich bei uns in der Filiale Rellingen an. Daraus stelle ich mir meine Touren so zusammen, dass mehrere Kundenbesuche auf einem gemeinsamen Weg liegen. So haben wir nicht den Aufwand, den die von Ihnen angesprochenen Berufe haben.

Pinnaubote: Ein sehr fairer Ansatz. Wer nutzt diesen Service?

Sabine Schwarzer: Unsere Kunden, denen es schwer fällt zu uns in die Filialen zu kommen, sind sehr dankbar, dass ich Sie zuhause besuchen kann. Für alle anderen Kunden ist es keine Alternative zum Besuch im Hörinstitut, der immer schneller geht, beim Einkaufen kurz mit erledigt wird.

Pinnaubote: Wo sind Sie unterwegs? Mit der "neuen" alten Schwalbe, die Sie heute hier in der Rellinger Zentrale präsentieren, haben sie sicher keinen allzu großen Aktionsradius ...

Sabine Schwarzer: ... und das ganze akustische und feinmechanische Gerät wird auf dem Gepäckträger durchgeschüttelt. Nein, das wird wohl nichts werden. Ich bleibe bei meinem kleinen Pkw, der bringt mich mit dem ambulanten Hörinstitut überall im Pinneberger Raum und dem Westen Hamburgs sicher und trocken zu meinen Kunden.

Pinnaubote:

Und die Schwalbe?

Sabine Schwarzer: Unser Oldtimer-Moped kann da eher die Idee transportieren, als den Hausbesuch-Service tatsächlich mobil machen. Sie ist ja auch eine alte Dame, die man nicht bei Wind und Wetter vor die Tür schickt. Das widerspräche doch auch der Idee vom Hausbesuch-Service.

Pinnaubote: Stimmt auffallend. Vielen Dank für das Gespräch, Frau Schwarzer und allzeit gute Fahrt!

Bild: Zacho Hörinstitut



WIR FÜR HIER. Zu Hause in der Region.

Ein Motto, das uns herausfordert und das uns verpflichtet. Wir sind Ihr starker Partner in der Region, wenn es um Ihre Hörgesundheit geht. Das gesamte Hörgeräte Zacho-Team ist immer für Sie da – ganz nah.

AKTUELL: Wir führen die Weltneuheit Oticon Opn™ für Sie bei uns zum Testen. Erleben Sie Hören mit Hörgeräten so natürlich wie nie zuvor. Tragen Sie Oticon Opn in Ihrem Alltag kostenlos und unverbindlich zur Probe! Probieren Sie es aus!

Jetzt vorbeikommen oder Termin vereinbaren:

Fachinstitut Hörgeräte Zacho • www.zacho.de

25462 Rellingen Am Rathausplatz 17 • Tel. 04101- 37 68 84

25469 Halstenbek Gustavstraße 7 • Tel. 04101- 805 75 95

Weitere Fachinstitute in: HH-Blankenese • HH-Niendorf • HH-Othmarschen

Nichts liegt näher!

So lautet der Claim des Kulturkreises Halstenbek und sagt damit aus, worum es geht. Der Halstenbeker Bote hat sich erklären lassen, wie das funktioniert.



■ "Es gibt einen großen Bedarf an lokalem Kulturangebot", erläutert Tamara Böhning, die Vorsitzende des Kulturkreises Halstenbek. Sie sieht insbesondere bei der Generation über 55 eine Tendenz, nicht mehr für den Kulturgenuss nach Hamburg fahren zu wollen. "Der Aufwand, die Fahrt mit der S-Bahn und der Trubel der großen Stadt sind nicht jedermanns Geschmack"

So entstand auch in Halstenbek der Wunsch nach Kultur am Ort. Schon 1990 gründeten 18 Mitglieder den Kulturkreis Halstenbek. In direkter Nachbarschaft gibt es die Rellinger Kirche, oder das Forum in Schenefeld, die ebenfalls von ehrenamtlichen Organisationen genutzt werden, um in der Region kulturelle Vielfalt anzubieten und mit den großen Namen ihrer Kulturstätten Aufmerksamkeit erzielen. In Halstenbek stehen heute die Aula des neuen Wolfgang-Borchert-Gymnasiums mit 500 Plätzen zur Verfügung, sowie

die Mensa der Gemeinschaftsschule für bis zu 300 Zuschauer. Oder für etwas intimere Atmosphäre auch die Arche Noah Kirche mit 100 Plätzen. Das mag nicht so grandios klingen, aber gerade das neue "Wo-Bo", wie der Gymnasium-Neubau bei Insidern heißt, ist die perfekte Kulisse für einen hochkarätigen Kulturgenuss.

Und das wissen nicht nur Halstenbeker zu schätzen. Aus den ursprünglich 18 Mitgliedern sind heute 620 Kulturbegeisterte geworden. "Unsere Mitglieder sind alle durch Mund zu Mund Propaganda zu uns gekommen, so wie auch ich seit 2004 dabei bin", erzählt Frau Böhning. Die Mitglieder zahlen, z.B. 18,-€ Beitrag als Paar und genießen im Gegenzug vergünstigten Eintritt. "Neben unseren Mitgliedern und Stammgästen haben wir aber auch viele Besucher von außerhalb auf unseren Veranstaltungen", ergänzt Böhning.

Das Angebot teilt sich auf in Musik, Literatur

und Theater/Kabarett. Für jedes Ressort ist ein Vorstandsmitglied für das Programm verantwortlich, Frau Böhning beispielsweise für Theater und Kabarett. Durch seine langjährige erfolgreiche Arbeit hat sich der Verein in der Kulturszene einen Namen gemacht und ist heute in der Lage auch hochkarätige Kulturschaffende nach Halstenbek zu locken. "Die Künstler kommen gerne her, weil sie hier ein tolles Publikum und eine ent-

Tierarztpraxis Rellingen Kinga Bürger

n er

Sprechstunde:

MO.-FR. 10:00 - 12:30 MO.DI.DO. 16:00 - 18:30 FR. 16:00 - 17:30 SA. 10:00 - 12:00

und nach Vereinbarung

Poststrasse 1 • 25462 Rellingen Tel.: 04101-55 35 15 www.tierarztpraxis-rellingen.de info@tierarztpraxis-rellingen.de

IN NOTFÄLLEN: 0171 / 7107309

spannte Atmosphäre vorfinden. Das spricht sich in der Szene herum."

So sind allein bis Anfang Januar noch fünf Highlights auf dem Programm. Karten bekommen Sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung Cremer im Ort und bei der See-Apotheke in Krupunder oder an der Abendkasse. Schnellentschlossene sollten sich beeilen für den 22. 9. noch Karten zu bekommen, für alle anderen Vorstellungen beginnt der Vorverkauf am 2. Oktober.

Literatur:

24.11.2017 19:00 Uhr

Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums

Ich fahre in die Hölle ... und andere skurrile Geschichten.

Ausgesucht und vorgelesen von Ulrich Pleitgen. Dieses Jahr wird der beliebte Schauspieler aus Funk und Fernsehen keine Weihnachtsgeschichte lesen, sondern Satire zum Besten geben.



Ulrich Pleitgen, dieses Jahr komisch statt besinnlich

Theater und Kabarett:

3 11 2017 20:00 llbr

Mensa der Schule An der Bek"

Macht!Geld!Sexy?

Finanzkabarett Chin Mayer, Deutschlands berühmtester Finanzkabarettist betrachtet, das Instrumentarium der Mächtigen, die Machthaberei und was Macht mit uns macht.



Chin Mayer im "Money-Outfit



A. Hörtinger 04101 8148446

NATURHEILPRAXIS

AM MOORDAMM



Klassische Homöopathie • Akupunktur Chiropraktik • Bachblüten • Bioresonanz u.a.



Heilpraktikerinnen • 25474 Ellerbek • Pinneberger Straße 167 • www.praxisammoordamm.de

Musik:

22, 9, 2017 19:30 Uhr

Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums

Symphoniekonzert mit Chor und Orchester

Kammerchor und Kammerorchester Wedel präsentieren Franz Schubert und Giacomo Puccini. Die Gesangssolisten Dovlet Nurgeldiyev und Bruno Vargas sind Mitglieder der Hamburgischen Staatsoper.





4.1.2018, 19:00 Uhr

Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums

14. Neujahrsgala mit den "Hamburger Kammersolisten"

Es wird wieder Highlights aus der unterhaltsamen Wiener Klassik geben mit Arien und orchestralen Werken für die spezielle Neujahrsstimmung.

Literatur & Musik:

24.11.2017 19:00 Uhr

Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums

Musik und Lesung zur Weihnachtszeit

Die 25 Sänger des Männervocalensembles "Vocallegro" verfügen über ein umfangreiches weihnachtliches Repertoire aus Chormusik und Erzählungen, die Frank Fingerhuth vorträgt.



Männervocalensemble "Vocallegro"

Bilder: Kulturkreis Halstenbek

Pinneberger Termine

Hier
finden sie unsere
Veranstaltungstipps
Herbst
2017

Literatur & Ausstellung

Bürgerstiftung Rellingen

www.buergerstiftung-rellingen.de

Thriller,,Das Mona Lisa Virus

21.9.2017 18:30 Uhr

Autor Tibor Rode liest aus seinem Thriller in der Buchandlung Lesestoff.

Ausstellung "Little Big Books"

ab 21.9.2017 19:00 Uhr

In der Rathausgalerie Rellingen zeigen Studenten eindrucksvolle Buchillustration. Diese Ausstellung wird bis zum 27.10. gezeigt.



Blick in die Zukunft 22.9.2017 19:00 Uhr

Prof. Horst W. Opaschowski trägt in der Rathaus Galerie Thesen aus seinem Buch vor und steht anschließend für Diskussion und Buchsignierung zur Verfügung.

Lesen am Tresen:

24.9.2017 ab 11 Uhr

Kleine Leckereien zu vier Lesungen, von Martin Luther über Horst Jansson bis hin zu Bildern aus einer Camera Obsucra, Veranstaltungsort: Faber's Hof, Ehmschen 7, Rellingen

Lesungen mit musikalischen Intermezzi

26.9.2017 18:00 Uhr

Journalist und Musikwissenschaftler Jochem Wolff stellt Autoren zu drei Themengebieten vor. Dazu die passende Musik.

Veranstaltungsort: Buchhandling Lesestoff.

Lieblingsbücher

26.9.2017 19:00 Uhr

Pastor Thorsten Pachnicke lädt in die Rellinger Kirche ein, Lieblingsbücher kennen zu lernen. Wer mag, bringt sein eigenes mit. Ein entspannter Abend bei einem Glas Wein, etwas Knabbereien und Musik.

Heinrich-Heine-Abend

27.9.2017 20:00 Uhr

"Das Fräulein stand am Meere." In der Rathaus Galerie liest Birgid Voß unter musikalischer Begleitung.

29.9.2017 19:00 Uhr

Klartext

Was wurde aus der Flüchtlingskrise? Pastorin Iris Finnern führt in der Rellinger Kirche ein Gespräch mit Betroffenen und Ehrenamtlichen.

Drostei Pinneberg

www.drostei.de

10. September – 15. Oktober 2017

Mittwoch bis Sontag, 11 – 17 Uhr Ausstellung: "Genius Loci –

Vom (guten) Geist des Raumes"

Pinneberg Museum

www.pinnebergmuseum.de

01.09.2017 - 10.02.2018

Ausstellung: "Keine wahre Liebesgeschichte — Wilhelmine und Friedrich 1844 bis 1849"

06.10.2017 18:00Uhr

Historischer Stadtrundgang

"Junge Leute – Kindheit, Schule und Jugend" Mit Ober-Nachtwächter Klafack in Alt-Pinneberg unterwegs;

Startort: Dingstätte Ecke Elmshorner Straße

DRK Ortsverein Rellingen

Appelkamp 8, Rellingen

14.11.2017 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Lesung: Manfred Eckhof liest plattdeutsche Kurzgeschichten von Rudolf Kinau

Kulturkreis Halstenbek:

www.kulturkreis-halstenbek.de

24.11.2017 19:00 Uhr Ich fahre in die Hölle

... und andere skurrile Geschichten. Ausgesucht und vorgelesen von Ulrich Pleitgen, **Veranstalungsort:** Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums

Märkte & Feste

Stadt Pinnberg

24. 9. 2017 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Der Pinneberger Einzelhandel lädt zum Shoppen ein und präsentiert: **10:00 Uhr:** Stadtwerkelauf, Start und Ziel auf dem Drosteiplatz

Nachmittags: Zumbaparty auf dem Drosteiplatz **Nachmittags:** Lachyoga auf dem Lindenplatz

Bürgerverein Waldenau-Datum

Sonntag 01.10.2017

Ernte-Dank-Fest

11:00 Uhr Öffnung des Festplatzes und der Stände 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Festumzug durch Waldenau-Datum. Bis 24:00 Uhr Party mit DJ Mandrake im Festzelt. Ort: Jappopweg/Sportplatz/Sporthalle

Schenefeld

22.09 - 24.09.2017

Oktoberfest 2017

Ort: Rathausplatz, Holstenplatz 3 - 5, Schenefeld

Gemeinde Rellingen

Rellinger Rathaus Galerie, www.rellingen.de

08.10.2017 11:00 Uhr - 16:00 Uhr

2. Rellinger Herbstmarkt

Rund 60 regionale Aussteller präsentieren Ihre bunten Tische mit Selbstgemachtem

Veranstalungsort: Hohle Straße Rellingen, Turnerheim

05.11.2017 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kunsthandwerkmarkt

35 KunsthandwerkerInnen und DesignerInnen

präsentieren ihre Arbeiten im Rahmen einer Verkaufsausstellun. Ausgestellt wird modernes, hochwertiges und sich durch besondere Originalität auszeichnendes Kunsthandwerk

Treffpunkt Rellingen

www.treffpunkt-rellingen.de



30.09.2017 Rellinger Apfelfest

Pinneberg

ab 30.11.2017 12:00 Uhr – 21:00 Uhr 6. Pinneberger Weihnachtsdorf



Tanzschule Tanzzeit

Hauptstraße 43, Halstenbek

30.09.2017 19:30 Uhr – 23:00 Uhr Kinderflohmarkt

Bürgerstiftung Halstenbek

21./22.10.2017 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

8. Halstenbeker Kunst- & Kreativmarkt

Eintritt 2 Euro, Ludwig-Meyn-Str. 15, 25469 Halstenbek

Kinder & Jugend

Bürgerstiftung Rellingen

www.buergerstiftung-rellingen.de

23.9.2017 14:00 Uhr

Familiennachmittag mit "Opa Mammut"

Opa Mammut erklärt 20.000 Jahre Menschheitsgeschichte aus der Sicht eines Mammutjägers. Autor Dieter Böge liest. Maltisch für Kinder, Kaffee und Kuchen.

29. 9. 2017 nach der Schule

Spielen mit Worten

Kinder und Jugendliche sind herzlich in die Buchhandlung Lesestoff eingeladen, neue Spiele zu entdecken, in denen es um die Sprache geht.

29.9.2017 Abends

Hörbuchabend für Kids

Am Hörbuchabend können die Kids spannenden Geschichten aus den neuesten Hörbüchern lauschen.

Veranstaltungsort: Buchhandling Lesestoff

Drostei Pinneberg

Stiftung Landdrostei, Dingstätte 23, Pinneberg, www.drostei.de

06.10.2017 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Workshop: Schreibwerkstatt

Für junge Leute ab 12 Jahren.- Kreative Schreibmethoden, Anregungen, Tipps und viel Spaß, **Kosten pro Teilnehmer:** 13 €, Anmeldung per E-Mail an assistenz@drostei.de oder telefonisch unter 04101/21030

Juks Schenefeld

www.juks-schenefeld.de

23. bis 26 Okt 2017 9:30 Uhr – 16:30 Uhr – 110:30 Uhr

Jukshausen ist eine Spielstadt für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren und findet einmal im Jahr im JUKS Schenefeld statt.

Kosten: 50,- €, Geschwister 40,- € inkl. Mittagessen, Programm und Betreuung,

Veranstaltungsort: JUKS Schenefeld

27.10.2017 15:00 Uhr Simon und Nuna

Das Figurentheater ist für alle ab 4 Jahren geeignet, der **Eintritt:** 5.- Euro: **Ort:** JUKS Schenefeld

Evangelische Familienbildung Pinneberg

Bahnhofstraße 18 – 22 · 25421 Pinneberg. Telefon 04101 8450–150 www.fbs-hamburg.de

07.11.2017 17:00 - 18:45

Schminkworkshop für Teenager

von 12 - 15 Jahren, 12,00 € (inkl. Materialkosten) Anmeldung erforderlich!

16.11.2017 und 23.11.2017 16:00?20:00

Babysitter-Ausbildung

ab 13 Jahre 37,50 € (inkl. Materialkosten), Anmeldung erforderlich

25.11.2017 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Weihnachtskekse

Wir backen die ersten eigenen Weihnachtskekse. Bitte Keksdose mitbringen! 3 – 6 Jahre. Anmeldung erforderlich

Stadtzentrum Schenefeld

www.stadtzentrum-schenefeld.de

27.10, 2017

Laterne laufen mit anschließendem Feuerwerk

27.11.2017 bis 23.12.2017

Weihnachtsmarkt im Stadtzentrum Schenefeld

Theater & mehr

Theaterverein Rellingen

www.theaterverein-rellingen.de

Fen Toyeel an Bord

Krimikomödie, Aufführungstermine:

26.09.2017 19:30 Uhr Rellingen, Rellinger Hof **07.10.2017 19:00 Uhr** Halstenbek, Aula Wolfgang

Borchert-Gymnasium **08.10.2017 18:00 Uhr** Halstenbek, Aula Wolfgang

Borchert-Gymnasium

12.10.2017 19:30 Uhr Rellingen-Egenbüttel, kleine

Turnhalle, Caspar-Voght-Schule

14.10.2017 19:00 Uhr Ellerbek, Kulturtreff / Harbighalle

15.10.2017 18:00 Uhr Ellerbek, Kulturtreff / Harbighalle

Der Räuber Hotzenplotz

Weihnachtstheater für die ganze Familie

Räuber Hotzenplotz hat Großmutters Kaffeemühle gestohlen, die die Freunde Kasperl und Seppel ihr zum Geburtstag geschenkt haben. Und weil Wachtmeister Dimpfelmoser immer nur im Dunkeln tappt, machen sich die beiden selbst auf Räuberjagd. Doch sie werden selbst vom Räuber Hotzenplotz gefangen. Seppel muss in die grässliche Räuberhütte, und Kasperl wird an den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Aber keiner ahnt, dass Seppel gar nicht Seppel und Kasperl nicht Kasperl ist!

26.11.2017 17:00 Halstenbek, Aula Wolfgang Borchert-Gymnasium 27.11.2017 18:00 Halstenbek, Aula Wolfgang

Borchert-Gymnasium **29.11.2017 18:00**Rellingen-Egenbüttel, kleine

Turnhalle, Caspar-Voght-Schule

02.12.2017 16:00 Tangstedt, Turnhalle Brummerackerweg

03.12.2017 17:00 Ellerbek, Kulturtreff **10.12.2017 17:00** Bönningstedt,

kleine Turnhalle Kieler Straße

Veranstaltungskalender

Kulturkreis Halstenbek

www.kulturkreis-halstenbek.de

03.11.2017 20:00 Uhr Macht IGF | DISFXYI

Finanzkabarett mit Chin Meyer, Veranstalungsort: Gemeinschaftsschule "An der Beck"

17.12.2017 18:00 Uhr

Musik und Lesung zur Weihnachtszeit

mit der Gruppe Vocallegro und Frank Fingerhuth, **Veranstaltungsort:** Erlöserkirche, Friedrichstr. 22

Forum Schenefeld

www.forumschenefeld.de, Achter de Weiden 30, 22869 Schenefeld

29.09.2017 20:00 Uhr

Stefan Gwildis liest: Storm, der Schimmelreiter

Theodor Storm wird 200 Jahre alt und Stefan Gwildis gratuliert!

27.10.2017 20:00 Uhr Der Pantoffel-Panther

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs, Komödie im Bayrischen Hof München (Münchner Tournee). Mit Jochen Busse, Billie Zöckler, Andreas Windhuis, Marco Pustišek, Raphael Grosch und Mia Geese

15.11.2017 20:00 Uhr "Die Wunderübung"

Komödie von Daniel Glattauer, Komödie im Bayrischen Hof München (Münchner Tournee). Mit Michaela May, Michael Roll und Robert Giggenbach

Theater Schenefeld e.V.

www.theater-schenefeld.de

Dornröschen

09.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

10.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

15.12.2017 19:30 Uhr

16.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

17.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: FORUM Schenefeld, Achter de

Weiden 30, 22869 Schenefeld

Musical-Company e.V.

www.musical-company.net

02. – 11. November 2017 Täglich außer Sonntag, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Der Nackte Wahnsinn

Eine turbulente Theaterkomödie von Michael Frayn über Pleiten, Pech und Pannen auf und hinter der Bühne einer laufenden Aufführung eines Theaterstückes: Der nackte Wahnsinn! **Spielstätte:** Hotel Cap Polonio, Fahltskamp 48, 25421 Pinneberg

Forum Theater Pinneberg

www.forumtheater.de

Sa. 30.09. / So. 01.10. / Sa. 07.10. / So. 08.10.2017 Beginn Samstags 19:30 Uhr, Sonntags 18:00 Uhr,

Einlass: 30 Minuten vorher

Frohe Weihnachten, Miss Carey



Veranstaltungsort: Grund- und Gemeinschaftsschule Pinneberg, Richard-Köhn-Str. 75, 25421 Pinneberg

Musik

Musikkreis Rellinger Kirche

www.mrk-rellingen.de

19.10.2019 19:00 Uhr

Die Konzertreihe 12x19: Von Beethoven his Piazolla

Werke von Beethoven, Massenet, Bruch und Piazolla

Veranstaltungskalender

28.10.2017 19:00 Uhr

Festkonzert 500 Jahre Reformation

J. S. Bach: "Ein' feste Burg ist unser Gott" BWV 80, Felix Mendelssohn-Bartholdy: Symphonie Nr. 5 D-Dur, Gloria von Francis Poulenc

19.11.2017 19:00 Uhr

Die Konzertreihe 12x19: Quartier Latin

Lieder von Edward Elgar und Francis Poulenc. Ulrike Meyer, Sopran und Oliver Schmidt, Klavier

03.12.2017 16:00 Uhr Polizeichor Hambura

Der Polizeichor Hamburg von 1901 e.V. gibt ein vorweihnachtliches Konzert in der Rellinger Kirche

Natur

NABU www.nabu-pinneberg.de

24.09.2017 8:00 Uhr

Gänse, Enten, Regenpfeifer und weitere Limikolen im Meldorfer Speicherkoog

Treffpunkt: 08.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Hans-Hermann-Kath- Brücke in Pinneberg

25.10.2017 19:00 Uhr

Der Fischotter – Endlich wieder im Raum Pinneberg

Treffpunkt: 19.00 Uhr, VHS Pinneberg;

Eingang: Am Rathaus 3

Deutsches Baumschulmuseum

Halstenbeker Str. 29, 25421 Pinneberg www.baumschulmuseum.de

27.09.2017 15:00 - 16:00 Uhr

Zu den Bienen auf die Streuobstwiese – Bienenfleiß und Obstertrag

Ein kurzweiliger Spaziergang vom Museum zur nahegelegenen Streuobstwiese geführt von Joachim Malecki [Holsteiner Imker e. V.]. Mit Einblicken in den Hofstaat eines Bienenvolkes.

Eintritt frei – Spende erwünscht!

Freundeskreis Rosengarten Pinneberg e.V.

www.rosengarten-pinneberg.de

07.10.2017 14:00 Uhr

Winterschutz für die Rosen

Tipps von Thomas Rust", Treffpunkt Rosengarten Pinneberg an der Bühne"

Frauen

Rellinger Frauentreff

Turnerheim des RTV, Hohle Str.14 in Rellingen

jeden 2. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

Jede Frau ist jederzeit herzlich willkommen!

19:30 Uhr Ankommen, Klönen, 20 Uhr Start

11.10.2017

Themenabend: (Mehr) Mut zur Berührung

08.11.2017

Themenabend: Lachyoga, Glücksgefühle gefällig?

Landfrauenverein Pinneberg

www.landfrauen-pinneberg.de

12.10.2017 19:00 Uhr

Vortrag "Nägel mit Köpfchen"

Wissenswertes über Hand- und Fußpflege. Vorweg gibt es eine Brotzeit (Käse, Mettwurst, Schinken) nach Wahl. Anmeldung bis zum 6.10.2017,

Veranstaltungsort: Schützenhof Borstel-Hohenraden

Weihnachten 20.11. 2017 19:30 Uhr

Kreatives Weihnachtsbasteln

Anmeldung bis zum 13.11.2017, Werkraum Schule Bo-Ho



Sport & Gesundheit

Sport in Rellingen RTV

Hohle Str. 14, www.rellinger-turnverein.de

30.09.2017

6. RTV-Familienlauf beim Apfelfest

Rundkurs durch die Gemeinde Rellingen

DRK-Ortsverein Rellingen

Appelkamp 8, Rellingen

alle 14 Tage (Vorherige Terminabsprache nötig)

Schlaganfallberatung

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 04101-55 31 86 in der DRK Begegnungsstätte Rellingen für eine einstündige Beratung anmelden

Salzhuus

Eichenstraße 28, Rellingen, www.salzhuus.de

07.10.2017

Aromaöl-Tag

13:00 Uhr: Ätherische Öle für die Hausapotheke/ Erkältungszeit;

14:00 Uhr: Ätherische Öle zur Entspannung mit Phantasiereise und duftender Auszeit im Salzarium. Kennenlernpreis € 20,00 incl. Sitzung im Salzarium, Anmeldung erforderlich

24.10.2017 und 28.11.2017 18:00 Uhr

Klangschalenkonzert im Salzarium

ca. 70 Minuten zum Preis von 24,00 Euro

DRK-Ortsverein Halstenbek

Anmeldung bitte: unter 04101 40 28 28

Montags 9:30 Uhr - 11:00 Uhr Gedächtnistraining | : Fitness für den Kopf in Halstenbek

Mittwochs 14:30 – 15:15 Uhr Gymnastik für Senioren in Halstenbek

Gesellschaft

Bestattungsinstitut Vieweg

06.10.2017 19:00 Uhr Erben & Vererben

Die Rellinger Notarin und Rechtsanwältin Frau Heide Brunstamp gibt einen verständlichen und aktuellen Überblick zum derzeitigen Themenkomplex Erben und Vererben. **Anmeldung per Mail:** info@bestattungsinstitut-vieweg.de oder Tel: 04101-407970

ldeenwerkstatt Halstenbek

Donnerstags

Fahrdienst zur Schenefelder Tafel

Für Berechtigte, die dort nicht alleine hinkommen können. **Info:** H. Nieschalk 04101 44596"

DRK-Ortsverein Halstenbek

www.drk-kreis-pinneberg.de/ueber-uns/ortsvereine/

<mark>jeden 1. Freitag im Monat 14:30 Uhr – 16:30 Uhr</mark> Spielenachmittag in Halstenbek für Senioren

Schenefelder Tafel

Osterbrooksweg 13 a, 22869 Schenefeld"

30.09.2017 11:00 Uhr

Tag der offenen Tür der Schenefelder Tafel e.V.

Die Schenefelder Tafel feiert mit einem Tag der offenen Tür ihr fünfjähriges Bestehen und weiht ihre erweiterten und frisch renovierten Räume ein. Lernen Sie die Arbeit der Schenefelder Tafel bei Kaffee und Kuchen kennen.

DRK-Ortsverein Rellingen

Appelkamp 8, Rellingen

Montags 14 – 17 Uhr, Donnerstags 11 – 13 Uhr Computertreff/ Internet Café

Für Seniorinnen und Senioren

jeden 1. Donnerstag im Monat 14:30-16:00 Uhr Kleiderkammer Ausgabe an Bedürftige

Die Kleidungsstücke werden gegen eine geringe Gebühr an Bedürftige abgegeben. **Annahme der Kleidung:** jeder erste Mittwach im Monat von 14:30–16:00 Uhr

Ihre Veranstaltungen sollen in der nächsten Ausgabe erscheinen?

Dann schicken Sie Ihre Termine für 12/2017 bis 3/2018 einfach bis zum 3. 11.2017 an: termine@pinnauboten.de

25 Jahre Ingeborg List Immobilien

Ein institutionalisiertes Makler-Unternehmen feiert silbernes Jubiläum. Seit 25 Jahren ist Ingeborg List als Maklerin mit Sitz in Rellingen aktiv. Seit Jahren in einem schönen Ladenbüro an der Hauptstraße 80 ist List Immobilien ein fester Begriff in der Immobilienbranche.

■ Wer sich so lange in diesem Markt behaupten kann, muss dafür ein besonderes Konzept haben. "Für uns ist jeder Interessent, Eigentümer oder Geschäftspartner wichtig. Neben Wissen, Engagement und Verantwortung geht es dabei auch um den zwischenmenschlichen Aspekt", erklärt Frau List ihre Philosophie. "Die Aufgabe des Maklers geht über die Wertermittlung und den Verkauf weit hinaus. Wer den Beruf und seine Kunden

ernst nimmt, ist vielmehr Berater und Begleiter im komplexen Immobilienumfeld auf der Suche nach der besten Lösung."

List nennt ein aktuelles Beispiel: "Wir sind hier in Rellingen mit dem Verkauf einer Doppelhaushälfte mit 56 m² Wohnfläche aus den 50er Jahren beauftragt. Dafür gibt es heute keinen Markt mehr. Ein Abriss unter Erhaltung der anderen Hälfte wäre riskant und aufwändig gewesen. Mit ein bisschen Glück und Überzeugung können wir nun auch die zweite Doppelhaushälfte verkaufen. Für die attraktive Bebauung mit zwei Einfamilienhäusern musste allerdings erst noch eine Neuaufteilung der Grundstücke realisiert werden."

Tägliche Arbeit, die ohne entsprechende Erfah-



rung und Kontakte aber nicht erfolgreich sein kann.

Hier wird der Beruf des Maklers verantwortungsvoller gelebt und umfassender verstanden, als es das Image der Branche erwarten lässt. Langjährige Kundenbeziehungen, die List Immobilen auch weit über die Kreise Pinneberg und Steinburg hinaus aktiv werden lassen, sind das erfolgreiche Resultat. Frau List arbeitet seit Jahren mit einem kleinen kompetenten Team.

Schwerpunkte sind die bei Frau List liegende Vermarktung von Wohneigentum jeder Art und die Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, die Herr Domröse betreut. Schon von Beginn an bildet Frau List Bürokaufleute aus. Es sind meist junge erwachsene Frauen, die diese Ausbildung als zweite Chance ergreifen. Sie übernehmen hier von Beginn an ein hohes Maß an Verantwortung.

Am Freitag, den 22. September lädt Frau List alle Kunden, und jene die es werden wollen, ebenso wie Kooperations- und Geschäftspartner herzlich ein, ab 11 Uhr in Rellingen in der Hauptstraße 80, ihr Jubiläum zu feiern. Über eine Anmeldung freut sich Frau List.





Asics statt Astra

Zweieinhalb Jahre nachdem Opel Dello es verlassen hat, bringt Nordsport das ehemalige Autohaus an der A 23-Abfahrt Pinneberg Mitte wieder auf Trab. Die Pinnauboten haben sich Mitte August auf der Baustelle umgesehen.

■ Einen Rekord kaufen kann man hier schon lange nicht mehr. Aber jetzt das Equipment, um selber einen aufzustellen. Dabei setzt Nordsport klare Schwerpunkte: Running - Racket - Teamsport heißt das Credo. Neben der Ausrüstung für Sportler und Vereine ist Nordsport auch als Spezialist für die Individualisierung von Sport- und Arbeitsbekleidung seit Jahren die erste Adresse im Kreis Pinneberg und Hamburg.

Wer den Online-Shop von Nordsport besucht, bekommt einen Eindruck vom schicken Ladengeschäft in Elmshorn, dem bisherigen Stammsitz des Unternehmens. Davon ist hier noch nichts zu spüren, wir stehen im Verkaufsraum zwischen unendlichen Reihen von Paletten mit Kartons hinter verklebten Fenstern. An den Wänden noch der eine oder andere Hinweis auf die Vergangenheit, ein paar Plakate versuchen vergeblich sportliche Stimmung zu verbreiten.

Hinter den Rolltoren wurde schon fleißig entkernt und eine Woche lang die Hallendecke geschrubbt. Aber noch immer ist der Flair der Werkstatt allgegenwärtig. Die Winterreifen der Firmenwagen scheinen als einziges Inventar des neuen Pächters hier am richtigen Platz zu sein. Unvorstellbar, was für ein Berg Arbeit hier bewältigt wurde und wie weit der Weg noch ist.

Thomas Themm nimmt das sportlich: "So ein Objekt mit neuem Leben zu erfüllen macht auch eine Menge Spaß!" Er lobt seinen kooperativen Ver-





mieter und sorgt sich um seine Nachbarn. "Da muss ich mal mit einer Fla-

sche Wein unterm Arm rüber und besprechen, wie wir aus dem Urwald auf der Grenze wieder eine ordentliche Hecke machen."

Während Handwerker weiterhin damit beschäftigt sind, die Reste eines fünfzig Jahre alten Autohauses in einen modernen Handels- und Dienstleistungsbetrieb umzuwandeln, haben die Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze provisorisch eingerichtet so gut es geht und lassen den Betrieb brummen, als wenn nichts wäre. In den nächsten Wochen werden das Lager in den Keller, die Beflockung und die Logistik in die ehemaligen Werkstatthallen umziehen. Dann endlich

kann der vordere Teil mit der großzügigen Verglasung zum ersten Rellinger

Sportfachgeschäft werden. Bis zum Frühjahr 2018 soll dann auch die Verwaltung ihre Büros bezogen haben. Dann werden hier 1 Mio. Euro verbaut sein und 40 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz finden.

Und Elmshorn? Themm setzt zukünftig sowohl auf die Kreisstadt, als auch die größte Stadt im Kreis: "Nur unser Lager mit 1.000 Quadratmetern haben wir nach Rellingen verlegt, in das Elmshorner Ladengeschäft mit 2.000 Quadratmetern investieren wir weitere 150.000 Euro und werden auch zukünftig 10 Mitarbeiter dort beschäftigen." Und überall gilt: Runing – Racket – Teamsport.





Ein kleiner, aber feiner Akustikbetrieb in Rellingen

Angefangen hat alles damit, dass Marc Lindemann (42), Hörakustik-Meister genug hatte von den großen Ketten und deren immer gleichen Arbeitsweise:

■ Überall gibt es eine Verwaltung, die ein wirklich individuelles Arbeiten ausbremst und einen Haufen Arbeitsanweisungen und eine einstudierte Begrüßungsformel am Telefon, die erst einmal auswendig gelernt werden müssen, bevor überhaupt der Kunde ins Spiel kommt."

Der Kunde. Um ihn sollte sich eigentlich alles drehen. "Unsere Idee von Lindemann Hörakustik war geboren, nämlich ein eigenes Unternehmen zu gründen, das unabhängig von den Großen wirkliche Qualität und individuelle Anpassungen für den Kunden bedeutet", erzählt Meike Lindemann (36) von der Geburtsstunde des Familienunternehmens. "Wir wollten nicht der nächste Akustiker "mit Ohr im Logo" sein, daher haben wir uns für unsere Linde entschieden, um uns von Anderen abzuheben."

Lindemann Hörakustik ist tatsächlich ein wenig anders. Das merkt man sofort, wenn man das Fachgeschäft betritt. Werbung einzelner Hersteller sucht man hier vergebens. Nicht die Technik steht im Mittelpunkt, sondern der Mensch und seine individuellen Bedürfnisse.

Das ist auch eine Folge dessen, was Meike Lindemann im Umgang mit Kunden beobachtet: "Wir wollen persönlich und verbindlich sein, den Kundenkontakt stärken, wo in so vielen Bereichen des Lebens die Technik überhandgenommen hat und den persönlichen Kontakt ersetzt, sei es im Onlineshop, in dem ich einkaufe oder im Callcenter, wohin ich anonym weitergeleitet werde, wenn ich eine Frage zu meinem Telefontarif habe."

Marc Lindemann erklärt, welche Anforderungen sich daraus auch auf die Gestaltung des Geschäftes ergeben: "Das Thema Schwerhörigkeit ist ein sehr sensibles Thema. Um eine wirklich bedarfsgerechte Auswahl der Hörsysteme zu treffen, ist es notwendig, so viel wie möglich über den Menschen selbst, sein Umfeld und seine Bedürfnisse zu erfahren. Wir haben

Halstenbeker Bote



dazu ganz bewusst eine entspannte Atmosphäre geschaffen, die nicht an eine Arztpraxis erinnert, sondern ein Stück weit Gemütlichkeit vermittelt. Wo sonst fällt es leichter, über unliebsame Themen zu sprechen, als in einer Umgebung, in der man sich wohl und sicher fühlt."

Die Lindemanns gehen mit ihrem Unternehmen, dessen Konzept und Auftritt, einen mutigen Schritt in eine andere Richtung als es "modern" zu sein scheint und treffen dabei den Nerv der Kundschaft. "Wieder den Menschen in den Mittelpunkt zu rücken, war das Beste, was wir tun konnten. Unsere Kunden bestätigen uns das jeden Tag", fasst Marc Lindemann zusammen, der am 15. Oktober bereits zwei Jahre hier in der Hauptstraße 77 das Geschäft betreibt. Vor einem Jahr ist Hörakustik-Meisterin Meike Lindemann (36), als Partnerin eingestiegen und



Kein Hörgerät in Sicht: Entspannte Umgebung im Verkaufsraum

komplettiert damit das Familienunternehmen, das seither als OHG firmiert. "Wir wünschen uns, dass in viel mehr Bereichen des täglichen Lebens der Kunde und somit der Mensch wieder in den Fokus gesetzt wird und möchten Vorreiter und Vorbild sein. Wir sind

ein kleines Familienunternehmen und wollen auch in Zukunft eine echte Alternative für unsere Kunden bleiben."

Während des Gesprächs fällt kein einziges Wort über irgendwelche Modelle oder Hersteller von Hörgeräten oder deren neuesten Features. Trotzdem, oder gerade deshalb, fühlt man sich bei den Lindemanns gut aufgehoben, auch wenn zum Glück ein Hörgerät nicht fällig ist, wie der kostenlose Hörtest nachweist, den sich der Redakteur zum Abschluss gönnt.

Bilder: Lindemann Hörakustik



Damit Sie das verstehen, was Sie verstehen möchten.





Hauptstraße 77 • 25462 Rellingen Telefon: 0 41 01 / 774 27 97 www.lindemann-hoerakustik.de



Die kleinen Träume

Zwischen grünen Feldern, versteckt, inmitten eines kleinen Hofes, vor den Toren der großen Stadt liegt es. Ein kleiner Traum möchte man meinen und man liegt damit meist nicht falsch.

■ Es sind kleine Träume und die sitzen still und leise im Schafstall, der einst voller Tiere war. Eine kleine grüne Tür verblichen und zugemauert verrät die Geschichte des alten Gebäudes. Hier geschieht das Sonderbare und Verwunschene. Immer wie-

der betreten Reisende das kleine Geschäft und stoßen auf Dinge aus dem Norden, sie finden Krüge aus Dänemark, Decken aus Norwegen, Kerzen aus Schweden und wunderbare Postkarten aus Finnland.

Und dann und wann finden sie das wichtigste, HYGGE. Sie beginnen die Ruhe zu atmen, die Wärme zu riechen, die Leichtigkeit zu hören,... das ist der Moment, indem sie wirklich ankommen. Jeder Gast merkt

schnell, das Schnick und Schnack, Geschenkideen und Nützliches den gesamten Raum einnehmen. Dabei ist es aber die Luft dazwischen, die sie glücklich macht.

Die Menschen, die hier arbeiten, sind dabei ein wichtiger Teil des Ganzen und nehmen ihre Arbeit sehr ernst. Denn sie haben die besondere Aufgabe für die Gäste da zu sein. Und man bemerkt schnell, dass diese Aufgabe keine Anstrengung ist, sie geschieht einfach. Wenn dann der Herbst beginnt und die Tage kürzer und die Abende nach Zimtschnecken, Tee und Kerzen duften, dann beginnt die schönste und hyggeligste Zeit.

Ach, ihr möchtet wohl auch mal die kleinen Träume besuchen, dann schnappt euch einen Lieblings-

mensch und fahrt zu Barbara. Sie wartet doch schon auf euch und möchte euch Geschichten aus dem hohen Norden erzählen und die Schafe, die wachen im Stall nebenan.

Lille Drømme



Lille Dromme, Pinneberger Str. 38, 25462 Rellingen, 04101–835 32 77, www.lilledroemme.de, M0, Dl, Do, Fr: 10.00–13.00 + 15.00 – 18.00, Sa 10.00 – 13.00, Mi Ruhetag

Regulierung des Katzenbestands

Seit Vereinsgründung im Jahre 2012 geht Animal Care e.V. natürlich auch dem Tierschutz "vor der eigenen Haustür" nach. Während wir uns in Spanien insbesondere um Straßenhunde kümmern, haben wir uns in Deutschland dem Katzenschutz angenommen.

■ Bei schätzungsweise 2 Millionen ausgesetzten und verwilderten Katzen in der Bundesrepublik ist die Kastration der Freigänger aus Tierschutzsicht unumgänglich. Insbesondere in ländlichen Regionen wie in Schleswig-Holstein herrscht vor allem bei Landwirten noch der Irrglaube, das Katzen und Kater nach erfolgter Kastration ihrem Jagdtrieb nicht mehr nachkommen würden und damit ihren "Zweck" nicht mehr erfüllen.

Altertümliche Methoden zur Regulierung des Katzenbestands durch das Töten der Welpen werden auch heute noch praktiziert. Umso wichtiger ist es daher Aufklärungsarbeit zu leisten, um eine Regulierung der Katzenbestände durch Kastration zu erreichen. In den vergangenen fünf Jahren seit Vereinsbestehen von Animal Care konnten auf diese Weise annähernd 100 Hofkatzen - und Kater eingefangen, kastriert, ggf. weiter medizinisch versorgt und anschließend auf die Höfe zurück gebracht werden.

Aktuell konnten wir uns in diesen Tagen mit einem Landwirt einigen, seine fast 30 Hofkatzen kastrieren



zu lassen. Doch damit war es in diesem Fall nicht getan: Der Nachwuchs stromerte bereits mit über den Hof und war teilweise in schlechtem Zustand. Glücklicherweise durften alle Babykatzen in die Obhut von Animal Care übergehen!

So konnten über 20 Kitten eingesammelt und entsprechend versorgt werden. Unser ausdrücklicher Dank gilt dabei der tatkräftigen Unterstützung unserer Tierschutzfreunde vom Verein Tier und Tat e.V. und den helfenden Händen der Tierschutzkollegen von Straßentiger Nord e.V. und dem Tierschutzverein Bad Oldesloe sowie unserer privaten Pflegestelle! Denn die Aufzucht der Kitten ist nicht nur zeitaufwendig, sondern auch sehr kostenintensiv. Sobald die Kleinen dann fit genug sind, werden, gegen eine Schutzgebühr, neue "Dosenöffner" für die Vierbeiner gesucht.

Weitere Informationen zu den Katzenkastrationsaktionen und weiteren Projekten: www.animalcare-tierschutz.de





Ursachen für das große Insektensterben Grüner Zipfelfalter

Weltweit gab es eine faszinierende Formenfülle von Insekten: von den bunten schillernden Riesenfaltern des Amazonas bis hin zu den vielen kleinen zierlichen Käfern unserer Heimat.

■ Kaum zu glauben, aber bei uns hat sich der Insektenbestand in den letzten Jahrzehnten um 80% verringert. Darunter leiden jene, die sich von ihnen ernähren müssen, nämlich sehr viele Vogelarten!

Der Insekten-Rückgang liegt an den

lebensbedrohenden Eingriffen des Menschen in ihre Nahrungsquellen, letztlich in ein kompliziert zusammen-hängendes, vernetztes System. In ihm entwickelt jedes Insekt seine Strategie, sich einerseits gegen Feinde zu schützen, andererseits den Nahrungserwerb zu sichern.

Grundsätzlich lebt jedes Individuum von spezifischen Pflanzenteilen, hat sich auf Pollen und Nektar oder auf Pflanzensäfte spezialisiert. Oder es lebt von ganz arttypischen Feststoffen im gesamten Pflanzenbereich bis hin zu ihren Wurzeln. Da viel zu viele Insektenarten an eine ganz bestimmte Kräuterart angepasst sind, können sie sich nur von ihr ernähren. Je mehr Kräuterarten bzw. Wirtspflan-

Augenfalter

auf Hornklee

zen es gibt, desto größer können die Bestände an Spezialisten sein.

Es wird daher offensichtlich. dass die Insektenminderung auf einem großräumigen Rückgang aller Kräuter bis hin zu ihrem Aussterben zurückzuführen ist. Es liegt an einem Mosaik von Tatsachen, die ineinandergreifen: Den Monokulturen (Raps,



Mais u. a.) fehlt meist der Zwischenfrucht-Anbau: Auf Unterkulturen wird verzichtet: Herbst- und Frühjahresspritzungen unterhalten die Einheits-Anbauflächen Jahr für Jahr! Weiden und Wiesen präsentieren die Dominanz starkwüchsigen Ein-

heitsgrases. Ausbringen von zweikeimblättrigen Wuchsstoffen sichert das Fernbleiben von Kräutern. Der dauerhafte Einsatz des Pflanzen tötenden. Glyphosats mit fragwürdigen Abbaustoffen ist das allumfassende Gift gegen Kräutervielfalt seit langer

Zeit. Ein Ende dieser Behandlungsmethode ist wohl nicht zu erwarten! Überweidetes Grünland und regelmäßiger Gülleeintrag auf Wiese und Feld kommen hinzu!

Sichtbehindernde hohe Gräser am Wegrand wachsen nach kommunaler

Vom Leben gezeichnet

Mahd rasch nach, Kräuter verkümmern, der mineralienhaltige Boden favorisiert nur noch Kerbel, Brennnessel und Giersch.

Eine Ursache hierfür liegt im nährsalzhaltigen Regen. Er düngt sogar die Magerrasenflächen, so dass Gräser die standortgebundenen zierlicheren Arten nach und nach vielfach erdrückt haben.

In den relativ intakteren Rückzugsgebieten, den geschlossenen Ortschaften, gelingt das emsige Bebauen der grünen Baulücken. Sogar Haine werHalstenbeker Bote

den dem Bauboom geopfert! Die Lebensvielfalt leidet! Ferner sind die heutigen Baugrundstücke nicht einmal mehr halb so groß wie vor etlichen Jahren. Verschönerungsideal der Gärten sind großzügige, teuer gepflasterte Auffahrten zum Carport mit einer weiteren versiegelten Fläche rings um das Haus bis hin zu einer großen Terrasse. Lebensnotwendige strukturierte Grünflächen fallen der Versiegelung zum Opfer: Schöner Wohnen mit einem Damokles-Schwert! Denn zu intensiv versiegelte Stadtflächen überhitzen im Sommer, die kräftigere Thermik fördert mit Sicherheit spektakuläre Unwetter mit kostspieligen Folgen.

Die Ufer-Schutzstreifen unserer gefächerten Flusslaufsysteme fallen vielfach zu schmal aus. Darüber hinaus weist Brache am Bachlauf zu hoch mineralisierten Boden auf, so dass dort in Artenarmut nur Brennnessel, Zottiges Weidenröschen und neuerdings Drüsiges Springkraut zwischen den Schilfhalmen wachsen können.

Im sehr stark gestörten Gesamtgefüge bieten unsere Wälder zurzeit eine letzte Chance mit ihrem stockwerkartig aufgebauten System von Lebensräumen. Gerade in fiskalischen Wirtschaftswäldern können wir noch eine besondere ursprüngliche Artenfülle erwarten, wenn die Holznutzung in entsprechender Nachhaltigkeit abläuft und insbesondere der Boden nicht missbräuchlich vielen anderen Interessen dient, wie Friedwäldern, Hochseilgärten u. a.

Sehr schlimm kann es in Privatwäldern zugehen, wenn völlig legal ein Waldstück aus Gründen der Rationalisierung völlig kahlgeschlagen wird. Zwar erfolgt pflichtgemäß die Aufforstung umgehend, ein in etwa 50 Jahren aufgebautes Ökosystem ist aber oberirdisch total vernichtet. Starke negative Veränderungen in der Sukzession vollziehen sich im Boden. Verantwortung übernehmen kann jeder Grundstückseigentümer, indem er Kleinräume mit Kräuter- bzw. Blumenvielfalt für gleich vielseitig neues Leben auf relativ kleinem Raum schaffen kann. In vielerlei Hinsicht sind aber darüber hinaus gesetzliche Nachbesserungen dringend geboten!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nabu-pinneberg.de.

Wir freuen uns auf Sie! - als Mitglied?







Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, mit individuellen, persönlichen Beratungszeiten. Gerne auch abends oder am Wochenende.

Flexibel und mobil

Ich bin Ihre Persönliche Reiseberaterin und berate Sie, wo immer Sie möchten. Zu Hause, im Büro oder am Telefon. Mein Motto: Individuelle Beratung ohne Zeitlimit in entspannter und ungestörter Atmosphäre.

Erfahrung und Kompetenz

Ob Familienurlaub, Kreuzfahrt, Wellness oder Last Minute-Schnäppchen – die Welt der Reisen ist seit Jahren mein Beruf und meine Leidenschaft.

TAKE OFF

- ✓ Ein Unternehmen der World of TUI
- ✓ Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV f
 ür Beratung und Preisvergleich



Reisebüro Nataly Meyer 25462 Rellingen Tel. 04101 / 82 42 31 nataly.meyer@takeoff-reisen.de www.reiseberatung-rellingen.de





modisch + bequem





Die neue Herbstkollektion 2017











Gabor





Carl Tritschoks GmbH

Orthopädie-Schuhtechnik Hauptstr. 80, 25462 Rellingen \$ 0 41 01 - 22 76 2

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr Sa. 9:00 - 13:00 Uhr





